Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Mittwoch, den 03. Oktober 2018 um 21:29 Uhr

Mit einem 5:3-Auswärtssieg holen sich die Eisbären Regensburg am Tag der deutschen Einheit die ersten drei Punkte der aktuellen Oberliga-Süd Saison und belegen nun nach drei Spieltagen Tabellenrang sechs.

Die Personalsituation hatte sich gegenüber dem Heimspiel gegen Rosenheim keineswegs gebessert. Korbinian Schütz und Xaver Tippmann fehlten weiter in der Verteidigung, Peter Holmgren und Simon Klee standen auf der Torhüterposition nicht zur Verfügung und auch Kapitän Peter Flache stand doch nicht im Aufgebot der Eisbären. Dagegen erhielten die Domstädter Verstärkung aus der DNL-Mannschaft. Nicolas Sauer, Fabian Birner und auch André Bühler standen am heutigen Abend zur Verfügung. Lukas Heger rückte wieder in die Verteidigung.

Die Eisbären starteten gut in die Partie und bekamen in der vierten Spielminute das erste Powerplay zugesprochen, konnten dieses jedoch noch nicht nutzen. Fünf Minuten später war Nikola Gajovsky auf und davon und konnte nur durch ein Foul gestoppt, bekam dafür einen Penalty zugesprochen, den er zum Führungstreffer für die Eisbären verwandelte. Weiden war in der Folge spielbestimmend und wurde mit dem Ausgleichstreffer durch Marco Habermann in der 14. Spielminute belohnt. Aber die Domstädter schlugen postwendend zurück. Nico Kroschinski brachte die Eisbären mit einer schönen Einzelaktion wieder in Front. Ebenfalls nur wenige Sekunden später erzielten die Eisbären ihren dritten Treffer. Leopold Tausch zog einfach mal ab und die Scheibe zappelte erneut im Netz.

Zu Beginn des zweiten Abschnitts mussten die Regensburger zwei Unterzahlspiele überstehen aber Raphael Fössinger parierte ein ums andere Mal stark. Kaum als die Eisbären komplett waren, schlugen sie wieder zu und erhöhten auf 4:1. Jonas Franz schnappte sich nach einem Schuss von Jakob Weber den Rebound und umkurvte Johannes Wiedemann erfolgreich im Blue Devils-Gehäuse. Das Spiel verflachte Mitte des Spiels ein wenig, doch vier Minuten vor dem Drittelende brachte Leopold Tausch mit seinem zweiten Treffer des Abends die Eisbären konsequent auf die Siegerstraße.

Den Schlussabschnitt begannen die Eisbären nach einer Strafe gegen Marco Pronath in Überzahl, konnten dieses jedoch nutzen und mussten nur kurz danach selbst ein Unterzahlspiel wegen Unkorrekten Wechsels überstehen, was aber auch gelingen sollte. In der 49. Spielminute waren die Eisbären erneut in Unterzahl, dieses Mal nutzte Matt Abercrombie dies aber zum 2:5-Anschlusstreffer. Die Gastgeber drückten nochmal aufs Tempo und konnten erneut nochmal durch Marco Habermann verkürzen. Mehr ließen die Eisbären allerdings bis zum Spielende nicht mehr zu.

Damit klettern die Eisbären in der Tabelle auf den sechsten Tabellenrang und erwarten nun in zwei Tagen den EV Landshut in der „das Stadtwerk.Donau-Arena“ zum Ostbayernderby. Da wollen die Jungs von Coach Igor Pavlov natürlich gleich nachlegen. Die Landshuter stehen derzeit mit drei Siegen auf dem dritten Tabellenplatz. Spielbeginn am Freitag ist um 20:00 Uhr. Karten für das Aufeinandertreffen gibt es online unter: www.reservix.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.